

tag früh 8 Uhr schon erklang der musikalische Bedruck durch die noch stillen Straßen. Nach Beendigung des Hauptgottesdienstes fand sich eine stattliche Besucherzahl in der eine Siede des Dresdner bildenden, 1805 geweihten Martinskirche zum Kirchenkonzerte ein. Der Hauptteil des Konzerts bestreit die vom Bundesliedermacher Herrn Kantor Gläser geleitete Gruppe Großenhain. Die Gelänge waren durchweg sehr sorgfältig vorbereitet und fanden in der gut akustischen Kirche sehr wirkungsvoll zur Geltung. Angenehm fiel die Fülle tragfähiger, gesunder Tenorsstimmen auf, ein Umstand, auf dessen Rechnung wohl auch wesentlich die saubere Intonation zu legen ist. Anerkennenswerte Leistungen stellten die Vorträge von R. Müllers "Dugel fallen, Berge weichen" und Durmers "Lebensregel" dar, obgleich bei letzterem Siede um einen halben Ton zu hoch geschlossen wurde. Beethoven's "Die Ehre Gottes aus der Natur", unter Orchesterbegleitung gefügt, bildete den Schlusspunkt des Konzerts. Herr Konzertänger Schrauf-Dresden sang, von Herrn Kantor Gläser begleitet, mit innigem Ausdruck zwei Variationen und Herr Kantor Böhme erwies sich mit mehreren Orgelvorträgen als ein technisch gewandter Organist. Dem Konzert wohnte Amtshauptmann Dr. v. Der bei Nachmittag 1½ Uhr ordnete sich der Festzug durch den reichsgeschmückten Ort. Nicht das beiderseitige Häuschen zeigte sich ohne Kränze und Girlandenschmuck, und die Straßen, durch die sich der Zug bewegte, waren allerorten mit mächtigen Ehrenpforten überspannt. Den Zug eröffneten zwei altdutsche Herolde zu Pferde. Ihnen folgten eine Feuerwehrabteilung, ein Musikorchester und Ehrenpioniere und Gründwoche-Dukaren mit französischen Kürassieren statt. Auf dem linken Flügel der Verbündeten kämpften österreichische Truppen gegen Polen. Diese Darstellung zeigt ungefähr die Zeit um 3.30 Uhr nachmittags. Besonders reich mocht das Schlachtfeld die Karabineer der damaligen Uniformen, wobei für uns die Vorläufe unserer Karabineer und Grenadiere, welche in der Reserve hinter Probsthelden aufgestellt sind, ein großes Interesse erwecken. — In demselben Saale hat auch die Buch- und Kunstdarstellung von v. Jahn u. Jatzsch, hier, die Buchausstellung, Bilder und Skizzen der Schlacht bei Leipzig, teilweise Originalezeichnungen von Augenzeugen, sowie der sächsischen Armee (Sauerweid) usw. ausgeschaut, welche für alle Kunstsammler von hohem Wert sind und die das Urige zur Veranschaulichung der damaligen schweren Zeit beitragen. Da die Arsenalsammlung außer diesen Ausstellungen auch noch reiche Schätze an Uniformen und Uniformen, sowie Erinnerungsstücke an unsere Kolonialkriege enthält, kann ihr Besuch nur warm empfohlen werden. Der Eintrittspreis beträgt 25 Pf., bei Personen 15 Pf. für 1 Person. Die Sammlung ist täglich von 10 bis 2 Uhr, Mittwochs von 10 bis 5 Uhr und Sonn- und Feiertagen von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

— Ein Schaukunst sämtlicher Abteilungen veranstaltet Sonntag, den 20. Juni, nachmittags 4 Uhr, auf dem Vereinsplatz an der Pionierstraße der Allee eine Turnverein zu Dresden (gegründet 1844). — Tapischheit-Ausstellungen. In den letzten Jahren sind die großen Salons und viel auffälligeren Zeichnungen der Tapischheit-Auslagen allmählich immer seltener geworden. Zu einem guten Teil verdankt aber Dresden seinen guten Ruf als Gartenstadt gerade diesen früher in unseren öffentlichen Gärten, Promenaden und auf Schmuckblättern besonders großflächigen farbenprächtigen Bildern. Von den Besuchern der Brühlschen Terrasse, Einheimischen und Fremden, werden daher die Ansichtsmalungen am Eingang und über dem sogenannten "Bärenwinkel", bei denen man der alten Tradition treu geblieben ist, stets mit um so größerer Begeisterung begrüßt. Die im unteren kleinen Gartenteil befindlichen Rabatten zeigen eine äußerst geschmackvolle Anwendung und Farbengemination und sind aus vielen handwerklichen Blättern gebildet. Hervorragende Schnittstücke stellen auch die beiden am Aufgang zum Königlichen Belvedere unmittelbar dem ehemaligen Zwinger angelegten beiden Tapischbeeten dar. Von Kronen nach oben hin abgeschlossen, weist das eine die verschlungenen Initialen FA, das andere das Wappen des königlichen Davies auf. Beachtenswert sind auch die Anlagen des früheren "Gondelwinkels", deren Mittelpunkt ein 8 Quadratmeter flächenhafte bestehende Bet betont. Letzter findet in diesem Jahre erstmals die zu beiden Seiten angeordneten, lucht funktuelle Arbeitsszenen zeigenden Tapischbeete in Begfall gekommen. Eine Tapischheit-Anlage von großer Schönheit und Umfang ist ferner auch das sogenannte Zwinger-Tapisch-Battister an der Stollstraße.

— Die Heidefahrten des Vereins "Volkswohl" werden Mittwoch, den 16. Juni, ihren Anfang nehmen und finden zunächst Mittwoch und Sonnabends, während der großen Schulferien Dienstags, Donnerstags und Sonnabends statt. Die Fahrten zu den Heidefahrten werden nur gegen Vorzeigung der Kontrollkarte nachmittags vor jedem Fahrstage zwischen 4 und 6 Uhr ausgegeben, und zwar für die Altstädtler Kinder im Wolfsheim, Annenstraße 49, im Wolfsheim Gutenbergstraße 3 (Querstraße zwischen Potthau- und Blumenstraße), sowie im Wolfsheim Lützow-, Trippelplatz 6 (Häusergruppe des Dresdner Spat- und Bauvereins), für die Neustädter Kinder in der Geschäftsstelle des Vereins "Volkswohl", Gladitzstraße 8, part. Die Heidefahrten sind für die noch nicht schulentrassen Kinder von Mitgliedern des Vereins "Volkswohl" bestimmt. Anmeldungen zum Verein "Volkswohl" (Jahresbeitrag 2 M., halbjährlich 1 M.) werden ebenfalls in den oben genannten Anmeldestellen entgegengenommen.

— Internationale Photographische Ausstellung Dresden 1909. Welchen Wert die Photographie für die Meteorologie besitzt, lehren die Aufnahmen der südlichen Naturphänomene, wie die der Sandwellen, Gewässer, Blüte und Wolken, die auf der Internationalen Photographischen Ausstellung Dresden 1908 zu sehen sind. Durch derartige Aufnahmen sind u. a. interessante Feststellungen über die Entstehungsursachen und Formen der Blüte gemacht worden. — Heute, Montag, findet eine Führung durch verschiedene Gruppen der wissenschaftlichen Abteilung statt, und zwar wird Herr Dr. Weiß die Abteilungen Physik, Chemie, Farben-Photographie, sowie die Sternwarte erläutern. Interessenten wollen sich um 4 Uhr in der Kuppelhalle, Stübelallee, versammeln. Das Konzert wird heute durch die Kapelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 48, Direktion P. Magdeburg, ausgeführt und dauert von 4½ bis 10 Uhr.

— Sächsischer Volksschulhüttenverein für Jungensfreunde, Zittau. Nach dem Jahresbericht in das Berichtsjahr 1908/09 ein Jahr ruhiger und befriedigender Entwicklung gewesen. Die Zahl der Mitglieder betrug am Ende des Berichtsjahrs 1263. Mit der Abnahme der Mitgliedschaft um 30 ist auch die Einnahme an Beiträgen aufzugeangen: 3883,50 M. gegen 3177 M. im Vorjahr. An besonderen Spenden gingen ein 5428,60 M. davon waren 1908,60 M. ausdrücklich für die Kinderabteilung Carola-Zürke bestimmt. Weiter wurden dem Verein im Berichtsjahr 175 M. aus den Erträgen der König Albert-Gedenk-Stiftung und 1000 M. vom Stadtrat zu Dresden aus der Schützen-Stiftung überreicht. 6000 M. vermachte die am 25. August 1908 verstorbene Frau Marie Christense verw. Kraatz geb. Bergmann in Dresden im Beisein einer Carl-Francke-Stiftung; die Säulen des Kapitals sollen zur Versiegung unbestimmt freier vermehrt werden. Ferner zeigte der am 4. Dezember 1908 verstorbene Herr Sommerzeugstallmeister August Adolph in Dresden dem Verein ein Vermögensschatz von 1000 M. zu einer Doctor Adolph und Mathilde Arnhold-Stiftung aus. Die Heilschule Albertsberg begann das Berichtsjahr mit einem Krankenbetrieb von 111; die Zahl der insgesamt verpflegten Patienten beträgt 906, die der Verpflegungszeit 45 634. Die Kinderabteilung der Heilschule ist aus dem Vorjahr mit dem Kostenjahr 1908 das erste volle zweitürige Jahr durchgemacht. Am 1. Januar beherbergte sie sechs Kinder (4 Jungen und 2 Mädchen). Daar wurden im Laufe des Jahres aufgenommen 28 Jungen und 30 Mädchen. Das ganze Berichtsjahr weit für die Kinderabteilung 1835 Verpflegungszeit auf. Die Einnahmen betrugen 374 638,87 M., die Ausgaben 350 800,51 M., so daß ein Kostenbetrieb von 20 702,85 M. verbleibt. Der Vermögensstand Ende 1908 betrug 29 006,44 M.

— Sommersaisonauftakt für Knaben im Ostseebad Ahlbeck. Die Herren A. Kübel und G. Adels, Lehrer an der 12. Bürgerschule (Ahlbeckplatz) führen, wie schon früher, während der diesjährigen Sommersaison (13. Juli bis 15. August) gemeinsam eine Knabenkolonie nach dem Ostseebad Ahlbeck. Die Vorfälle dieses Badeortes sind bekannt. Die Nähe des Hafens Swinemünde bietet gerade für Knaben eine Menge des Interessanten und Anregenden. Die vorzüglichsten Referenzen stehen zur Verfügung. Propst: Buchhandlung von O. Thiele, Amalienstraße 19. Adlers Buchhandlung, Karlstraße 15.

— Das Hosbräu-Kabarett, das trotz der letzten schönen Abende fast täglich ausverkauft war, wird seine Vorstellungen auch während der Sommermonate fortsetzen. Mittwoch findet wiederum Programmwechsel statt, und zwar treten sämtliche Künstler mit neuen Darbietungen auf.

Außerdem kommen einige neue Queris, sowie als Besondere Schlagzeilen amerikanisches Tierreich zum Vortrag. Ab 16. d. M. tritt Herr Willy Schuhmacher, bisher jugendlicher Held des Theaters an der Wien, dem Ensemble bei. Ein Germania-Songtext ist auch während des Sommers jeden Sonnabend und Sonntag die beliebte Wiener Künstlerkapelle bei freiem Eintritt.

— Die Feuerwehr wurde am Sonnabend abend gegen 10 Uhr nach Rosenstraße 5 gerufen, wo auf unermeßliche Weise ein Regel mit Strümpfen, Handtüchern und Wolle in Brand geraten war. Auch verschiedene Gebäudeteile wurden beschädigt. Die Feuerwehr mußte zum Üblichen eine Schlauchleitung in Betrieb setzen. Gestern vormittag erfolgte ein Alarm noch Augsburger Straße 58, wo ein Babelsberger Brand entstanden war, durch den verschiedene Mobilienstücke und Gebäudeteile beschädigt wurden. Die Feuerwehr war nur kurze Zeit tätig, da die Bewohner den Brand zu löschern vermochten.

— Geladene Leiche. Am Sonntag früh in der leichten Stunde wurde in der Nähe des Waldschlößchens die Leiche einer ungefähr 18 Jahre alten weiblichen Person aus der Elbe gezogen und nach der Totenhalle des St. Pauli-Friedhofes gebracht. Die Persönlichkeit der Todesfalle konnte noch nicht festgestellt werden. Nach dem Befunde kann die Leiche ungefähr 8 Tage im Wasser gelegen haben.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— „Führer durch Bozen-Gries“ von Karl Felix Wolff (Bozen); im Selbstverlage des Verfassers; 200 Seiten Steinmalen mit 28 farblichen Abbildungen von A. Wolff, abab. Maler in Bozen, und 2 Seiten; Preis gr. 2 M. Zum ersten Male werden hier die Stadt Bozen, sowie der Autore Gries in einem künstlerisch ausgestalteten Buch zusammen mit dem Urige zur Veranschaulichung der damaligen schweren Zeit beitragen. Da die Arsenalsammlung außer diesen Ausstellungen auch noch reiche Schätze an Waffen und Uniformen, sowie Erinnerungsstücke an unsere Kolonialkriege enthält, kann ihr Besuch nur warm empfohlen werden. Der Eintrittspreis beträgt 25 Pf., bei Personen 15 Pf. für 1 Person. Die Sammlung ist täglich von 10 bis 2 Uhr, Mittwochs von 10 bis 5 Uhr und Sonn- und Feiertagen von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

— Ein Schaukunst sämtlicher Abteilungen veranstaltet Sonntag, den 20. Juni, nachmittags 4 Uhr, auf dem Vereinsplatz an der Pionierstraße der Allee eine Turnverein zu Dresden (gegründet 1844).

— Tapischheit-Ausstellungen. In den letzten Jahren sind die großen Salons und viel auffälligeren Zeichnungen der Tapischheit-Auslagen allmählich immer seltener geworden.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— „Führer durch Bozen-Gries“ von Karl Felix Wolff (Bozen); im Selbstverlage des Verfassers; 200 Seiten Steinmalen mit 28 farblichen Abbildungen von A. Wolff, abab. Maler in Bozen, und 2 Seiten; Preis gr. 2 M. Zum ersten Male werden hier die Stadt Bozen, sowie der Autore Gries in einem künstlerisch ausgestalteten Buch zusammen mit dem Urige zur Veranschaulichung der damaligen schweren Zeit beitragen. Da die Arsenalsammlung außer diesen Ausstellungen auch noch reiche Schätze an Waffen und Uniformen, sowie Erinnerungsstücke an unsere Kolonialkriege enthält, kann ihr Besuch nur warm empfohlen werden. Der Eintrittspreis beträgt 25 Pf., bei Personen 15 Pf. für 1 Person. Die Sammlung ist täglich von 10 bis 2 Uhr, Mittwochs von 10 bis 5 Uhr und Sonn- und Feiertagen von 11 bis 2 Uhr geöffnet.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamtsverkehrs, eine Sonderfahrt von Stettin nach Ziel. Der Preis ist außergewöhnlich billig festgesetzt, 10 M. pro Person exkl. Bedienung, und wird den Postagiaten Gelegenheit geboten, die doch interessante Fahrtwagen und Sommerfeste nennen zu lassen. Schätzungen auf Größe dieser Sonderfahrt nimmt das Internationale Speditions-, Meile- und Verkehrsamt Alfred Rohr, Christianstrasse 21, hierfür entgegen, wofür auch die Fahrgäste zum Originalpreise zu bauen sind.

— Zur kleineren Woche. Die Stettiner Domänenfeste-Gesellschaft S. A. Braunschweig veranstaltet zu der am 24. Juni stattfindenden Kleinen Woche mit ihrem großen Doppelkettwagen "Derby", dem neuen Schiff des Oberpostamts